

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



DEUTSCHES PATENT- UND **MARKENAMT**

® Gebrauchsmusterschrift [®] DE 299 11 106 U 1

Aktenzeichen: Anmeldetag:

(17) Eintragungstag:

43 Bekanntmachung im Patentblatt:

299 11 106.7

25. 6. 1999 8. 6.2000

13. 7. 2000

(51) Int. Cl.⁷: H 04 M 1/00

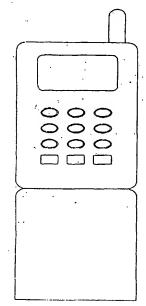
H 04 M 1/02 H 04 M 1/21 A 45 D 33/00 // H04Q 7/32

Mahne, Michael, 33699 Bielefeld, DE

(14) Vertreter:

Fuchs & Strickrodt Rechtsanwälte, 33719 Bielefeld

- Mobiltelefon mit integriertem Schminkset (ausklappbar)
- Mobiltelefon, dadurch gekennzeichnet, dass es ein integriertes Schminkset aufweist. Das Schminkset ist an der Rückseite des Mobiltelefons durch die Lade nach unten horausklappbar. (Blatt 2, Skizze 2).





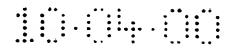


Beschreibung

Mobiltelefon mit integriertem Schminkset (ausklappbar)

Mobiltelefone werden aufgrund der fortschreitenden Technik in ihren Ausmaßen immer kleiner. Die Ausmaße von Mobiltelefonen werden jedoch von der Handhabbarkeit begrenzt. Miniaturtelefone werden die Handhabbarkeit in Bedienung und Sprachkomfort erheblich einschränken. Aus diesem Grund ist davon auszugehen, daß Mobiltelefone in ihren Ausmaßen eine greifbare und handliche Größe behalten und Tastaturen in Fingerkopfgröße aufweisen werden. Da die elektronischen Bauteilen eines Mobiltelefons jedoch in dem Gehäuse zukünftig nur noch einen kleinen Raum einnehmen werden, kann der verbleibende Raum des Mobiltelefons anderweitig genutzt werden.

Zur effektiven Nutzung des verbleibenden Raumes im Gehäuse des Mobiltelefons können daher je nach Verwendungszweck nützliche Utensilien untergebracht werden. Mit der Erfindung wird dem weiblichen Benutzer des Mobiltelefons mit integriertem Schminkset die Möglichkeit eingeräumt, eine mobile Kommunikationseinrichtung kombiniert mit einem gleichsam mobilen Schminkset zu nutzen. Der Vorteil besteht darin, daß mit dieser Erfindung zwei notwendige Utensilien des tagtäglichen Gebrauchs miteinander verbunden werden. Das Schminkset ist im übrigen aufgrund der Kombination mit dem Mobiltelefon in ständiger Bereitschaft, jedoch für den äußeren Betrachter nicht offenkundig. Damit hat der weibliche Benutzer die Möglichkeit, entweder in einer Ruhepause oder auch während eines Telefonates, das eigene Make Up zu korrigieren. Gleichzeitig wird dem weiblichen Benutzer durch die versteckte Unterbringung eine Intimsphäre gewahrt.



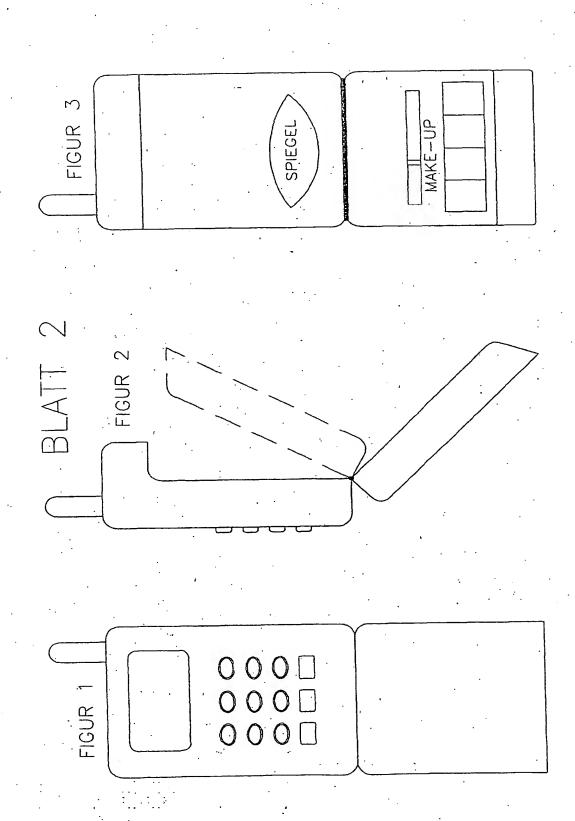
Schutzansprüche

(zweiteilige Fassung)

- 1. Mobiltelefon, dadurch gekennzeichnet, dass es ein integriertes Schminkset aufweist. Das Schminkset ist an der Rückseite des Mobiltelefons durch die Lade nach unten herausklappbar. (Blatt 2, Skizze 2).
- 2. Schminkset nach Schutzanspruch 1.

dadurch gekennzeichnet,

daß es im ausgeklappten Zustand einen Spiegel, auswechselbare Make Up's und zugehörige Pinsel (Blatt 2, Skizze 3) bereitstellt.



:DOCID: <DE | 20011106111 1: